

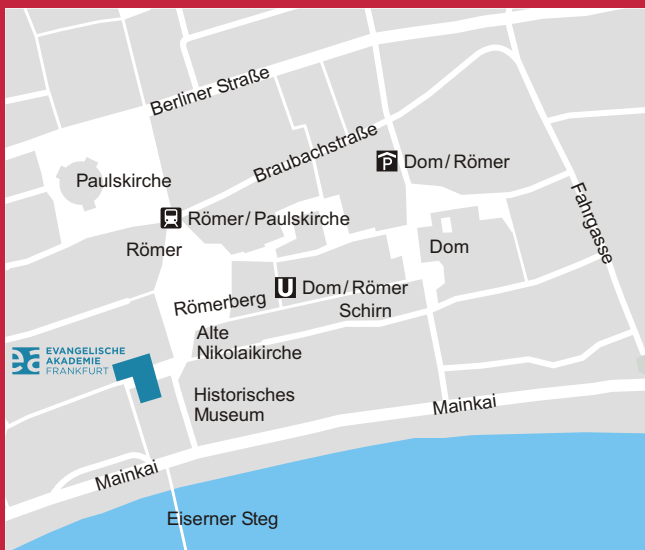
Hinweise:

Tagungsort:

Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg 9,
60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 / 17 41 52 60

Wegweiser:

Die Ev. Akademie liegt zentral in der Frankfurter Innenstadt (Nähe Römer) und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar: Ab Hauptbahnhof U4, U5 bis Haltestelle Dom/Römer bzw. mit den Straßenbahnen der Linien 11 und 12 bis zur Haltestelle Römer/Paulskirche. Pkw-Nutzer finden Parkmöglichkeiten im Parkhaus Dom/Römer.



Tagungskosten:

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.
Für Getränke und Essen wird um Spende gebeten.

Gesamtmoderation:

Dr. Eberhard Pausch, Evangelische Akademie Frankfurt

Präsenz von Initiativen:

Gruppen, Initiativen, Verbände können sich und ihre Arbeit präsentieren. Um Anmeldung wird gebeten

Medienpartner:

Frankfurter Rundschau

Trägerkreis des Sozialforums

Agah - Landesausländerbeirat Hessen, Attac Frankfurt, Attac Wiesbaden, Bündnis »Soziale Gerechtigkeit in Hessen«^{*}), DGB-Jugend Frankfurt, Evangelische Akademie Frankfurt, Förderverein Trommel e.V. Wiesbaden, Friedens- und Zukunftswerkstatt, GEW Hessen, Hessischer Flüchtlingsrat, IG Metall Bezirk Mitte, Initiativegruppe Bedingungsloses Grundeinkommen Frankfurt Rhein-Main, NaturFreunde Hessen, Gewerkschaft NGG Hessen/Rheinland-Pfalz/Saar, Senioren-Schutz-Bund Graue Panther Frankfurt, Türkisches Volkshaus Frankfurt, ver.di Hessen.

***) Mitglieder des Bündnisses »Soziale Gerechtigkeit in Hessen« sind:**

- * Arbeitsgemeinschaft der Familienorganisatoren in Hessen (AGF)
- * Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Hessen Süd e.V.
- * Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Hessen Nord e.V.
- * Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e.V.
- * Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK), Landesverband Hessen
- * Caritasverband für die Diözese Limburg e.V.
- * Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V., Landesverband Hessen
- * Deutscher Mieterbund, Landesverband Hessen e.V.
- * Deutsche Retinitis Pigmentosa Vereinigung e.V., Region Frankfurt
- * Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV), Landesverband Hessen
- * DGB Bezirk Hessen-Thüringen
- * Diakonie Hessen
- * Diakonische Gemeinschaft Hephata
- * EAN Evangelische Arbeitnehmer
- * Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen, EPN Hessen e.V.
- * Elternbund Hessen e.V.
- * Hessische Arbeitsloseninitiativen, ALI Gießen
- * Hessischer Jugendring
- * Katholische Akademie Rabanus Maurus, Bistum Limburg
- * Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB), Diözesanverband Mainz
- * Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB), Bezirksverband Rhein-Main
- * LAG Soziale Brennpunkte Hessen e.V.
- * Landesarbeitsgemeinschaft Hessen, Selbsthilfe behinderter und chronisch kranker Menschen e.V.
- * Landesverband der Jüdischen Gemeinden
- * Referat Wirtschaft, Arbeit und Soziales der Evangelischen Kirche in Kurhessen-Waldeck
- * Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e.V.
- * Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV), Landesverband Hessen e.V.
- * Verein demokratischer Ärztinnen und Ärzte
- * Zentrum Bildung der EKHN
- * Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN

V.i.S.d.P.:

Dr. Felix Blaser, LL.M., Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V., Ederstraße 12, 60486 Frankfurt a. M.
Telefon: 069 / 79 47- 63 21, Telefax: 069 / 79 47- 99 63 21,
felix.blaser@diakonie-hessen.de, www.diakonie-hessen.de

13. Hessisches Sozialforum in Frankfurt

Samstag, 18. August 2018, 10.00 - 16.30 Uhr



Kein Essen in Hessen.

Kein Essen in Hessen.

(Grenzen der) Solidarität in einer vielfältigen Gesellschaft





Kein Essen in Hessen.

(Grenzen der) Solidarität in einer vielfältigen Gesellschaft

13. Hessisches Sozialforum, Evangelische Akademie Frankfurt



Das XIII. Hessische Sozialforum wird getragen von einem Bündnis aus sozialen Bewegungen und Bürgerinitiativen. Zusammen mit Kirchen, Gewerkschaften und Wohlfahrtsverbänden fordert es eine sozial gerechtere Politik in Hessen.

Das Beispiel der „Tafeln“ verweist dabei unter anderem auf die Grenzen der Solidarität in unserer Gesellschaft. Aber wie weit reicht die Solidarität in unserer Gesellschaft wirklich? Geht Solidarität nur in den Grenzen des eigenen Nahraums, der eigenen Nachbarschaft oder Nation? Wie weit reicht Solidarität und wie weit kann sie in einer globalisierten und vielfältiger werdenden Gesellschaft reichen?



**Bündnis
Soziale Gerechtigkeit
in Hessen**

Programmablauf am 18. August 2018

- 10.00 Uhr Ankommen und Stehkafee
- 10.15 Uhr Begrüßung, Dr. Eberhard Pausch,
Studienleiter Evangelische Akademie Frankfurt
- 10.30 Uhr Vortrag: Die soziale Lage in Hessen
Marcus Hantsche,
Landesgeschäftsführer VdK Hessen-Thüringen
- 11.00 Uhr Podiumsdiskussion mit
Peter Feldmann, OB der Stadt Frankfurt
Stefan Hebel, Frankfurter Rundschau
Willi Schmid, Vorsitzender des Landesverbandes
Hessische Tafeln e.V.
Janine Wissler, MdL, DIE LINKE
Prof. Dr. Matthias Zimmer, MdB, CDU
Moderation: Dr. Felix Blaser, Diakonie Hessen
- 11.30 Uhr Rückfragen und Plenumsdiskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen in der Evangelischen Akademie
- 13.30 Uhr Vorstellung der Diskussionsrunden und
organisatorische Hinweise
- 13.45 Uhr Diskussionsrunden
- 15.45 Uhr Abschlussplenum mit kurzen Blitzlichtern aus
den Workshops
- 16.00 Uhr Resümee: Jürgen Göpfert, Frankfurter
Rundschau
- 16:15 Uhr Verabschiedung: Dr. Eberhard Pausch,
Studienleiter Ev. Akademie Frankfurt

Diskussionsrunden

**Kein Essen in Hessen!
Solidarität in einer vielfältigen Gesellschaft**
Impuls: Prof. Dr. Herrmann Josef Große Kracht,
TU Darmstadt
Moderation: Dr. Felix Blaser, Diakonie Hessen

**„Nur schlechte Nachrichten
sind gute Nachrichten“
Die Rolle der Medien für die Entwicklung bzw.
Erosion von Solidarität**
Impuls: Jutta Roitsch-Wittkowsky, Journalistin
Moderation: Dr. Eberhard Pausch,
Evangelische Akademie Frankfurt

**Umkämpftes Wohnen
Neue Solidarität in Städten!?**
Impuls: Peter Cachola Schmal,
Direktor des Deutschen Architekturmuseums
Moderation: Willi van Ooyen,
Friedens- und Zukunftswerkstatt

**„Der marktwirtschaftliche Wettbewerb
kommt allen zugute!?“
Arbeit und Entlohnung in Hessen**
Impuls: Michael Rudolph, DGB Hessen-Thüringen
Moderation: Marion Schick,
Zentrum für Gesellschaftliche Verantwortung

